



Wochenzeitung für Rüti, Wald, Fischenthal, Dürnten und Bubikon

ag **Sonntag**  
**25°** **26°**  
  
**Wetter am Wochenende**

**WALD**  
**Bahnhofstrasse als Festmeile**  
 Am Sonntag feiern die Walder das 125-jährige Bestehen der Bahnhofstrasse – auf besondere Weise. **Seite 5**

**DÜRNTEN**  
**Überschwemmtes Riet**  
 Dem Landwirt Adrian Menzi aus Tann haben die starken Regenfälle drei Hektaren Wiese unter Wasser gesetzt. **Seite 7**

**Jud**   
 Bodenbeläge, Vorhänge, Plissée, Systeme  
 www.jud-bodenbelaege.ch 044 930 79 89

Sponsor  
  
 www.vzo.ch/Fundbuero

## Mit Sauerkraut zum Sieg

### ON

#### Unterschriften Kirche im Dorf

Petitionskomitee hat am 16. Juni in der Reformierten Kirche in Bubikon eine mit 100 Unterschriften versehene Petition «Die Kirche bleibt im Dorf» eingereicht. Die Petition richtet sich gegen das Projekt «GemeindePlus» der Zürcher Landeskirche, welches den Zusammenschluss kleinerer Kirchgemeinden im Jahr 2018 vorsieht. Die Petition fordert die Kirchenleitungen auf, sich für die Erhaltung der Selbstständigkeit der Kirche in Bubikon und gegen den Zusammenschluss mit anderen Kirchgemeinden einzusetzen. Wie es in einer Mitteilung des Petitionskomitees steht, wird die Kirchenleitung der Kirchgemeindeverwaltung vom 16. Juni Stellung nehmen. (reg)



Freuen sich über die Auszeichnung: Esther Feucht, Gertrud Hug, Zsuzsa Zarth und Regula Romann vom Frauenverein Fägswil. Bild: Seraina Boner

### TEN

#### Remo Hürlimann nicht mehr an

Bei der Generalversammlung des Frauenvereins Fägswil gab Gemeindevorstand Remo Hürlimann bekannt, dass er nach zwei Amtszeiten für die Gemeinderatsperiode 2014 nicht mehr kandidieren wird. Schulpräsidentin Elisabeth Leibundgut hingegen tritt zum ersten Mal an. (reg)

### RÜTI

#### Ehre für den Frauenverein Fägswil: Der Dachverband Schweizerische Gemeinnützige Frauen hat ihn für sein Projekt «Surchrute» mit einem Preis ausgezeichnet.

Annette Saloma-Huber  
 Die Frauen des Frauenvereins Fägswil strahlen über das ganze Gesicht. Dazu haben sie allen Grund. Für ihr Projekt «Surchrute» haben sie einen Preis des Dachverbands der Schweizerischen Gemeinnützigen Frauen SFG erhalten; das Preisgeld be-

trägt 2300 Franken. Letztes Jahr räumten die Frauen bereits den Innovationspreis von Rüti ab. «Wir freuen uns riesig. Es bestätigt uns, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, richtig ist», sagt Präsidentin Zsuzsa Zarth. Der Frauenverein Fägswil gilt als modern, innovativ und offen. Immer wieder organi-

siert er Anlässe, die der Bevölkerung offenstehen. Letzten November haben die Frauen in Fägswil mit Leuten aus dem Dorf und Umgebung einen Tag lang Sauerkraut hergestellt. «Wir wollten eine alte Tradition wieder zum Leben erwecken und etwas Generationenverbindendes machen.» Das Projekt stiess auf eine so grosse Resonanz, dass auch dieses Jahr im November in Fägswil wieder ein «Surchrute» stattfindet. **Seite 2**



Strahlende Gewinnerinnen: Zsuzsa Zarth, Gertrud Hug und Karin Manthey vom Frauenverein. Bild: Berivan Güngör

## «Das Wort stolz passt uns nicht»

**RÜTI** Der Frauenverein Fägswil ist modern und innovativ – er will auch junge und berufstätige Frauen integrieren. Für ihr Engagement wurden die Frauen bereits zweimal mit einem Preis bedacht.

Annette Saloma-Huber

Wer beim Wort Frauenverein an ein Grüppchen älterer Frauen denkt, das sich einmal pro Monat zum gemeinsamen Stricken trifft, liegt falsch – zumindest wenn es um den Frauenverein Fägswil geht. Die vier Frauen, die an diesem verregneten Nachmittag im charmanten Haus Rosa in Fägswil zusammengekommen sind, sprühen geradezu vor Lebensfreude und Tatendrang. «Viele Frauenvereine sind irgendwann in den letzten 20 Jahren stecken geblieben», sagt Esther Feucht, bei den Fägswilern Frauen zuständig für das Ressort Sport und Bewegung. «Wir wollen lebendig sein und offen für Neues sowie Freude an den Dingen haben, die wir machen.»

### Nicht zehnmal das Gleiche

Und der Erfolg gibt ihnen recht. 116 Mitglieder zwischen 23 und 80 Jahren zählt der Verein. Das ist laut Regula Romann, Ressortleiterin Kultur und Bildung, jede zweite Frau in Fägswil.

Die Erfolgsgeschichte begann vor fünf Jahren. Als ein neuer Vorstand das Ruder übernahm, änderte er die alten Strukturen; es wurden unter anderem verschiedene Ressorts gegründet. Im Haus Rosa findet monatlich der Frauenstamm statt, ein Ort für Begegnung und geselliges Zusammensein.

Im gleichen Haus treffen sich die Mitglieder in den Wintermonaten wöchentlich im «RosaKaffee». Ansonsten will der Verein möglichst vielfältig sein. «Wir organisieren etwas und – wenn es gut ankommt – vielleicht ein zweites Mal. Aber wir machen nicht zehnmal das Gleiche», erklärt Esther Feucht.

### Lesen im Altersheim

Auf dem Programm für dieses Jahr stehen unter anderem ein Skitag, der Besuch einer Erlebniskäserei, ein Abendspaziergang und eine Rebwanderung mit Weindegustation. Viele Anlässe sind laut Vereinspräsidentin Zsuzsa Zarth auch für Nicht-Mitglieder offen. «Wir versuchen, junge Frauen zu integrieren und so für unseren Ver-

ein zu gewinnen. Unsere Anlässe finden nicht nur nachmittags statt, sondern auch abends und am Wochenende, damit auch berufstätige Frauen dabei sein können», erklärt sie. Natürlich engagiert sich der Frauenverein auch gemeinnützig; die Mitglieder lesen beispielsweise monatlich im Altersheim vor.

### Das Geld ist noch da

Für das Projekt, mit der ganzen Bevölkerung Sauerkraut herzustellen, haben die Fägswiler Frauen jetzt vom Dachverband der Schweizerischen Gemeinnützigen Frauen SFG einen Preis erhalten.

Was sie mit den 2300 Franken Preisgeld machen, wissen sie noch nicht. Auch die 6000 Franken vom Innovationspreis RÜTI, den sie letztes Jahr gewonnen haben, sind noch nicht ausgegeben. Stolz auf die Preise sind sie nicht. «Das Wort stolz passt uns nicht. Wir haben einfach Freude», sagt Zsuzsa Zarth. So soll es auch in Zukunft weitergehen. «Wir wollen mit Freude und Motivation weitermachen, neugierig auf Neues sein und bleiben. Sobald es nicht mehr so ist, machen wir an der Spitze Platz für neue Frauen.»

[www.frauenverein.faegswil.ch](http://www.frauenverein.faegswil.ch)